

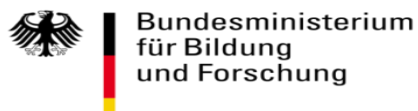


Arbeitsprozessintegrierte Kompetenzentwicklung

Johannes Koch
Projekt-Kick-Off
BIBB-Bonn 03.04.2014



Lehrstuhl und Institut
für Arbeitswissenschaft
der RWTH Aachen



Gefördert durch das BMBF im Programm:
Arbeiten – Lernen – Kompetenzen entwickeln. Innovationsfähigkeit in einer modernen Arbeitswelt.
Bekanntmachung: Betriebliches Kompetenzmanagement im demografischen Wandel
Förderkennzeichen: 01FK13006
Projektträger: DLR

Zwei Konzepte

werden für die Arbeitsprozessintegrierte Kompetenzentwicklung zusammengeführt:

- Aufgabenbasiertes Kompetenzmanagement
- Planmäßig angeleitet lernen im Arbeitsprozess

Setzt strategische Entscheidung voraus

Die Qualifikation des Prozessmanagers ermöglicht es, die Aufgaben

- Auftragsplanung
- Bestellmanagement
- Arbeitsvorbereitung
- Ablaufplanung
- Ablauforganisation
- Ablaufkontrolle
- Produktübergabe

in einer Funktion zusammen zu fassen

Aufgabenbasiertes Kompetenzmanagement

- geht aus von im Betrieb auszuführenden Aufgaben
- identifiziert Arbeitsplätze, auf denen diese Aufgaben ausgeführt werden
- analysiert Arbeitsaufgaben auf notwendige Kompetenzen
- gleicht Anforderungen mit der Prüfungsordnung ab, sichert Vollständigkeit
- zerlegt komplexe Aufgaben in leicht erlernbare Teilaufgaben
- plant Einsatzplätze und -zeiten für die zu Qualifizierenden

- Tätigkeiten und Kenntnisse, die zu einer verantwortlichen (selbstorganisierten) Bewältigung festgelegter Arbeitsaufgaben befähigen
- Kompetenz wird hier bezogen auf konkrete Aufgaben definiert
- Deswegen „aufgabenbasiertes Kompetenzmanagement“

Orientiert am Modell der Wissenspyramide (Willke)

- Arbeitstätigkeiten
z. B. erstellen eines Durchlaufplans für die Fertigung
- Arbeitsprozesse
z. B. Maschinen und Anlagen für die Produktion, Personal, Bearbeitungszeiten
- Systeme
z. B. ERP, PPS, QM
- Mentale Modelle
z. B. Wertschöpfungskette, Parallelbearbeitung, Engpassanalyse

Daraus Herleitung der Lerninhalte

Erstellung einer Aufgabenmatrix

Nach dem Konzept der Lernaufgaben (Krogoll, Witzgall)

- Zuordnung der Lerninhalte zu Teilaufgaben in einer Matrix
- Erstellung einer Reihenfolge für die Bearbeitung der Aufgaben
- Formulierung von Arbeitsaufträgen

- Liste der Teilaufgaben
- Informationsmaterial zu den Teilaufgaben
- Fachkräfte als Lernbetreuer/-anleiter
- Workshops zur Vor- und Nachbereitung

Vollständige Handlung für das Lernen im Arbeitsprozess



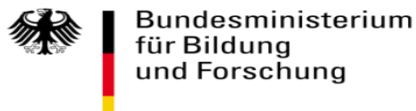


Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

www.pm-kompare.de



Lehrstuhl und Institut
für Arbeitswissenschaft
der RWTH Aachen



Gefördert durch das BMBF im Programm:
Arbeiten – Lernen – Kompetenzen entwickeln. Innovationsfähigkeit in einer modernen Arbeitswelt.
Bekanntmachung: Betriebliches Kompetenzmanagement im demografischen Wandel
Förderkennzeichen: 01FK13006
Projektträger: DLR

